

## **Perspektiven, die alles verändern...**

Zwei Entwicklungsmodelle, die uns einen Einblick geben in Gesetzmäßigkeiten der Evolution menschlichen Bewusstseins, sind Thema der Tagung des *Integralen Forum Schweiz* vom 1. Februar 2009:

### **SDI - Spiral Dynamics Integral**

### **EET - Die Erwachsenen-Entwicklungstheorie von Susanne Cook-Greuter**

Aus der integralen Entwicklungsperspektive entfaltet sich das menschliche Bewusstsein in Auseinandersetzung mit seiner Umwelt. Die beiden Modelle bieten – nahtlos in die integrale AQAL-Landkarte eingebettet – theoretische und ganz praktisch anwendbare Erkenntnisse zu Veränderungsprozessen.

Das Entwicklungsmodell "**Spiral Dynamics**" beruht auf Forschungen des Psychologieprofessors Dr. Clare Graves. Es wurde von Dr. Don Beck und Christopher Cowan zum heutigen Spiral Dynamics Integral weiterentwickelt.

Im Zentrum des Modells stehen individuelle und kollektive Werte. Diese prägen unsere Weltsicht sowie unsere Wahrnehmungen und Bedeutungszuschreibungen.

Die **Erwachsenen-Entwicklungstheorie** von **Dr. Susanne Cook-Greuter** bietet ein tiefes Verständnis und Wertschätzung dafür, wie und warum sich Erwachsene in einer bestimmten Weise verhalten. EET wurde entwickelt auf der Basis von Loevingers Modell. Fokus ist dabei innerliches, individuelles Wachstum. Dr. Cook-Greuter ist Gründungsmitglied von Ken Wilbers Integral Institute.

Neben der individuellen Ebene lassen sich auf kollektiver Ebene mit Hilfe der Modelle die aktuelle Situation einer Gesellschaft, einer Organisation oder eines Teams analysieren und interpretieren und Impulse für Veränderungen ableiten. Im Zentrum stehen Entwicklungspotenziale.

Im Rahmen der Tagung des *Integralen Forum Schweiz* werden Spiral Dynamics Integral und die Erwachsenen-Entwicklungstheorie vorgestellt, in das integrale Modell eingeordnet und gemeinsam erarbeitet.

#### **TeilnehmerInnen dieses Seminars**

- erhalten Einsichten in die Entwicklungsdynamik von Menschen und Organisationen.
- lernen unterschiedliche Entwicklungsebenen, Wertesysteme und Weltsichten zu erkennen und zu schätzen; sie erhalten Impulse für den Umgang damit
- gewinnen neue Perspektiven auf sich selbst und ihre Umwelt

#### ***Besonderer Wert wird auf den Transfer in den Alltag der Teilnehmenden gelegt.***

Wie geschieht dieses?

Durch einen erfahrungsorientierten Workshop mit einer vielfältigen Mischung aus Vorträgen; mit Musik und Bildern, Interaktion, Dialog, Selbstreflexion und Gruppenarbeiten.

Und Freude an „Spirals over Basel“.

*Burghard Lippke, Unternehmensberater und Coach, Hamburg*